

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 80 €  
Bei Anmeldung bis 31.5. 60 €  
Mitglieder BAG EJSA bei  
Anmeldung bis 31.5. 45 €

**Preise für Vollpension**

DZ mit Waschbecken 65,20 €  
DZ Dusche/WC 76,20 €  
EZ mit Waschbecken 79,20 €  
EZ Dusche/WC 90,20 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück, 53,40 €  
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Asylbewerber/innen und Sozialhilfeempfänger/innen, Studierende, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende können auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 22. Juni 2007. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

620807

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Falk Schöller  
Sekretariat: Margarete Bader  
Telefon +49 7164 79-381  
Telefax +49 7164 79-5381  
falk.schoeller@ev-akademie-boll.de

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:30, 9:20 und 10:00 Uhr.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Tagungsleitung**

Falk Schöller  
Pfarrer und Studienleiter  
Ev. Akademie Bad Boll

Günter Buck  
BAG EJSA  
Stuttgart

**Referenten und Mitwirkende**

Holger Bartlick  
Projektleiter  
Adecco Human Capital Solutions

Henriette Freikamp  
stellv. Bereichsleiterin Bildungs-, Personal- und Organisationsforschung  
Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung, ISW, Halle

Rainer Gaag  
Geschäftsführer  
Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH

Dominique Dauser  
Dr. Lutz Galiläer  
Ralf Wende  
Forschungsinstitut berufliche Bildung, f-bb, Nürnberg

Marc Hentschke  
Geschäftsführer  
Neue Arbeit gGmbH Stuttgart

Rudolf Hausmann  
Mitglied des Landtags in Baden-Württemberg, SPD

Ulrike Jung  
BerufsWegeBegleitung  
Offenbach am Main

Dr. Ekaterina Kouli  
Bildungsreferentin des Baden-Württembergischen Handwerkstags

Dr. Tilly Lex  
Deutsches Jugendinstitut, DJI,  
München

Udo Lutz  
Betriebsrat Feuerbach  
Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Richard Münchmeier  
Arbeitsbereich Sozialpolitik  
Freie Universität Berlin

Dr. Henning Schierholz  
Institut für Jugend-, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IJAB, Hannover

Claus Schroer  
Büro für Qualifikationsforschung  
Bremen (BfQ)

Prof. Dr. Heike Solga  
Institut für Soziologie  
Universität Göttingen

Peter Urban  
Zukunftsbau Berlin gGmbH

Dr. Andreas Walther  
Institut für Erziehungswissenschaften  
Universität Tübingen

**Veranstaltungshinweis:**

26. bis 28. 11. 2007  
Evang. Akademie Bad Boll  
Regionale Bündnisse gegen Jugendarbeitslosigkeit  
Der prekäre Übergang bildungsbenachteiligter Jugendlicher in den Beruf



Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

# Benachteiligte Jugendliche und die Arbeitswelt: Rein kommen – drin bleiben

Arbeitsmarktpolitik, Arbeitswelt und benachteiligte Jugendliche

4. bis 5. Juli 2007  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit  
BAG EJSA  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelische Jugendsozialarbeit

## Benachteiligte Jugendliche und die Arbeitswelt Rein kommen – drin bleiben

Die Probleme benachteiligter Jugendlicher im Übergang von Ausbildung/Qualifizierung in existenzsichernde Beschäftigung, der so genannten zweiten Schwelle in der Erwerbsbiographie, sind seit langem bekannt und nehmen dennoch nicht ab.

Auf was müssen Jugendliche sich einstellen?  
Welche Chancen gibt es derzeit schon und welche weiteren Möglichkeiten zeichnen sich ab?  
Es gilt, Perspektiven für Jugendliche zu entwickeln, sowie die Einrichtungen der Jugendberufshilfe, der beruflichen Schulen und die Arbeitsagenturen zu informieren und zu vernetzen.

Welche Strategien beim Umgang mit Problemen sind erfolgreich, was hat sich bewährt, was ist untauglich?  
Gibt es strukturelle Probleme, die neue Formen der Zusammenarbeit benötigen?

Im Kontext der gegenwärtigen Beschäftigungsentwicklung, der arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen (SGB II, SGB III und den Schnittstellen) und der veränderten Anforderungen der Arbeitswelt wollen wir uns Überblick verschaffen, Trends zur Diskussion stellen und nach zukunftsweisenden Möglichkeiten für benachteiligte Jugendliche fragen.

Wir wenden uns mit dieser Tagung an Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen, an Mitarbeitende der Kommunen und Arbeitsagenturen, an Kammern und Verbände sowie an arbeitsmarktpolitische Experten, an Mitarbeitende aus Jugendhilfeeinrichtungen, an bürgerschaftlich und unternehmerisch Engagierte im Bereich benachteiligter Jugendliche.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Günter Buck  
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische  
Jugendsozialarbeit (BAG EJSA)

Falk Schöller  
Pfarrer und Studienleiter  
Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  
Evangelische Akademie Bad Boll

## Mittwoch 4. Juli 2007

- 10:30 Begrüßung und Einführung**  
Günter Buck, Falk Schöller
- 11:00 Benachteiligte Jugendliche an der Schnittstelle von Jugendhilfeeinrichtungen und Arbeitsmarkt**  
Rainer Gaag: Perspektiven einer strukturstarken Region  
Peter Urban: Perspektiven einer strukturschwachen Region  
Moderation: Günter Buck
- 12:30 Mittagessen**
- 14:00 Arbeitsmarkt im Wandel: Branchentrends und veränderte Anforderungen im Bereich so genannter einfacher Arbeit**  
Dr. Lutz Galiläer, Ralf Wende, Dominique Dauser
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Veränderte Arbeitswelt – veränderte Anforderung Workshops: parallel**  
Industrie: Udo Lutz  
Handwerk: Ekatarina Kouli  
Soziale Dienstleistungen: Marc Hentschke  
Sonstige Dienstleistungen: Henriette Freikamp
- 17:30 Zeitarbeit als Chance für benachteiligte Jugendliche?**  
Holger Bartlick
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Benachteiligte Jugendliche: Was bringen sie mit für das, was auf sie zukommt?**  
Prof. Dr. Richard Münchmeier
- 21:00 Gemütliches Beisammensein im Café Heuss**

## Donnerstag 5. Juli 2007

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Damit Jugendliche rein kommen und drin bleiben: Not wendende Rahmenbedingungen**  
Übergangsmangement aus Sicht der Forschung an erster und zweiter Schwelle  
Dr. Tilly Lex  
  
Übergangsmangement aus Sicht kommunaler Praxis  
Ulrike Jung  
  
Moderation: Claus Schroer
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Damit Jugendliche rein kommen und drin bleiben: Ansätze und Modelle jenseits isolierter Logiken**  
Prof. Dr. Heike Solga, Nationale Perspektiven  
Dr. Andreas Walther, Internationale Perspektiven  
  
Moderation: Claus Schroer
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Benachteiligte Jugendliche – die Arbeitswelt und die Politik: Rein kommen – drin bleiben**  
Impulse von:  
Rudolf Hausmann, MdL  
Dr. Henning Schierholz  
Plenumsdiskussion  
Moderation: Falk Schöller
- 15:00 Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen**